

Haftungsausschluss:

Um eForms-Formulare zu übertragen muss laut europäischer Kommission das offizielle XML-Format genutzt werden. Nur die Daten in der XML Datei, die nach Verarbeitung auf der TED-Website dargestellt werden, sind rechtlich relevant. Die Darstellung in dieser Vorschau wurde aus dem XML-Formular generiert und basiert auf den Veröffentlichungen des eForms-Notice-Viewer von TED und des SDK-DE. Die Vorschau dient ausschließlich als visuelle Orientierung und es besteht keine Gewähr für die Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität dieser Darstellung. Die Formulare E1-E6 können nur in der Version eFormsDE 1.1 oder älter gerendert werden, da für aktuellere Versionen auch der eForms-Notice-Viewer von TED und das SDK-DE die Visualisierung dieser freiwilligen Formulare nicht mehr unterstützen.

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Südwestrundfunk Anstalt des öffentlichen Rechts

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Anstalten des öffentlichen Rechts auf Landesebene*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Freizeit, Sport, Kultur und Religion*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Hosting und Betrieb eines Video-Management-Systems für „funk“

Beschreibung: funk ist das Content-Netzwerk von ARD und ZDF mit Inhalten für die Zielgruppen der 14- bis 29-Jährigen. funk produziert Formate für unterschiedliche Menschen mit unterschiedlichen Interessen. Zusammen mit allen Rundfunkanstalten, mit Partnern aus der Webvideobranche und jungen, talentierten MedienmacherInnen arbeitet funk an wissenswerten, kritischen, lustigen, unterhaltenden und fesselnden Inhalten. funk ist in den sozialen Netzwerken zu Hause. Formate wie »Phil Laude«, »STRG_F« und »Was kostet die Welt«, »Die Juristen«, »Was die Woche wichtig war – Der funk-Podcast« werden direkt auf Drittplattformen wie YouTube, TikTok, Snapchat, Instagram oder Spotify sowie in unseren nativen Apps, den Mediatheken von ARD & ZDF, der ARD Audiothek und auf www.funk.net publiziert. Für die Übergabe und Publikation der Videoinhalte soll ein gehostetes Video-Management-System (VMS) beschafft werden, welches die in diesen Vergabeunterlagen (Verfahrens- und Vertragsunterlagen) beschriebenen Leistungen erfüllt und bei funk in kurzer Zeit voll einsatzfähig zur Verfügung stehen kann. Die verantwortliche Rundfunkanstalt für die Beschaffung des Systems ist der Südwestrundfunk. Die zu beschaffende Videolösung muss mit Serviceleistungen wie Überwachung und Störungsbeseitigung der Systemfunktionen, Datensicherung und -wiederherstellung, Installation von Software-Updates, beschafft werden. Eine feste Verfügbarkeit der Anwendungen muss dabei garantiert werden. Es wird ein Vertrag mit einer Laufzeit von zunächst 24 Monaten und zwei Verlängerungsoptionen von je 12 Monaten (max. Laufzeit 48 Monate) geschlossen. Die Leistungserbringung im Regelbetrieb soll unmittelbar nach Implementierung und Abnahme, spätestens jedoch ab dem 01.03.2025 erfolgen. Eine etwaige Migration des aktuellen Systems und der bestehenden Inhalte sollte ab 14.10.2024 starten und muss bis Ende Februar 2025 abgeschlossen sein. Die über dieses Vergabeverfahren ausgeschriebenen Hauptleistungen sind: Abschluss eines Servicevertrages über einen Zeitraum von 24 Monaten zur Bereitstellung und Betrieb einer Videolösung sowie Leistungen zur Implementierung des zu beschaffenden Systems. • Implementierung

einer Videolösung gem. den Anforderungen der technischen Leistungsbeschreibung • Betrieb einer Videolösung gem. den Anforderungen der technischen Leistungsbeschreibung • Migration ab 14.10.2024 Optionale Zusatzleistungen sind: • Verlängerung des Servicevertrages um 12 auf 36 Monate • Verlängerung des Servicevertrages um weitere 12 auf 48 Monate • Ggf. zusätzliche Entwicklungs-, Schulungs- und Unterstützungsleistungen Wichtig für den Auftraggeber sind für dieses Vorhaben folgende Punkte in der dargestellten Reihenfolge: • Technische Leistungsmerkmale der angebotenen Videolösung • Geringer Aufwand (Fremd- und Mitwirkungsleistungen) für die Implementierung der angebotenen Videolösung • Die Videolösung sollte präferiert in der Microsoft Azure-, AWS- oder Google Cloud gehostet sein. Die oben und in den jeweiligen Leistungsblättern ggf. aufgeführten optionalen Zusatzleistungen können vom Auftraggeber (AG) zum Bestellzeitpunkt abgerufen werden. Ein Anspruch des Auftragnehmers (AN) auf Inanspruchnahme der zusätzlichen Leistungen besteht nicht. Abnahmemengen und kalkulatorische Grundlagen Der Auftraggeber rechnet mit Abrufen, Videoanzahlen und damit korrespondierenden Speicher-, Transcoding- und Auslieferungskontingenten. Diese sind bei der Kalkulation des Angebots zu berücksichtigen. Die nachfolgenden Angaben beziehen sich auf einen auf die in jeweiligen eingetragene Maßeinheit und dienen als Kalkulationsgrundlage (siehe ebenfalls Kapitel 2.1 Abnahmemengen und kalkulatorische Grundlage in LV Leistungsteil B): Aufteilung der Spalten: x.1 Beschreibung; x.2 Maßeinheit; x.3 Kalkulationsgröße 1.1 Speicherung von Source- und Streaming-Files für Videos und Audios; 1.2 dauerhaft; 1.3 60 TB initial, (+5 TB/Jahr) 2.1 Video on Demand Encoding (1); 2.2 Min/Jahr; 2.3 - 320.000; 3.1 Verwaltung von Formate / Creator; 3.2 dauerhaft; 3.3 bis zu 400; 4.1. 16:9 Videos (Anzahl, Gesamtdauer); 4.2 pro Jahr; 4.3 Anzahl: 2500, Gesamtdauer: 40.000 min; 5.1 - 9:16 Videos (Anzahl, Gesamtdauer); 5.2 pro Jahr; 5.3 Anzahl: 15.000, Gesamtdauer 12000 min; 6.1 Audios (Anzahl, Gesamtdauer): 6.2 pro Jahr; 6.3 Anzahl: 800, Gesamtdauer: 1000 min; 7.1 Streaming: Sehdauer und Volumen; 7.2 pro Jahr; 7.3 Videoabrufe: 200.000 Sehdauer: 1.200.000 min, Volumen: 2.600.000 GB; 8.1 Anzahl der Benutzer; 8.2 Stk.; 8.3 600; *(1) Video on Demand Encoding: Das Transcoding beinhaltet verschiedene Qualitätsstufen, die mit folgenden Faktoren gewichtet werden: Audio (0,25), SD (0,5), HD (1), UHD (2),

Kennung des Verfahrens: 2431690f-25b3-4018-b0e0-03b8e0a7f92b

Interne Kennung: EU-I/T 2/2024

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 72000000 *IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung*

2.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)*

Land: *Deutschland*

2.1.3 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 450,000 **Euro**

Allgemeine Informationen

2.1.6 Ausschlussgründe

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung: Weitere zwingende und fakultative Ausschlussgründe nach § 123 und § 124 GWB sind "Anlage 6 - Bieterauskunft mit Eigenerklärung" der Verfahrens- und Vertragsunterlagen zu entnehmen.

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0000

Titel: Hosting und Betrieb eines Video-Management-Systems für „funk“

Beschreibung: funk ist das Content-Netzwerk von ARD und ZDF mit Inhalten für die Zielgruppen der 14- bis 29-Jährigen. funk produziert Formate für unterschiedliche Menschen mit unterschiedlichen Interessen. Zusammen mit allen Rundfunkanstalten, mit Partnern aus der Webvideobranche und jungen, talentierten MedienmacherInnen arbeitet funk an wissenswerten, kritischen, lustigen, unterhaltenden und fesselnden Inhalten. funk ist in den sozialen Netzwerken zu Hause. Formate wie »Phil Laude«, »STRG_F« und »Was kostet die Welt«, »Die Juristen«, »Was die Woche wichtig war – Der funk-Podcast« werden direkt auf Drittplattformen wie YouTube, TikTok, Snapchat, Instagram oder Spotify sowie in unseren nativen Apps, den Mediatheken von ARD & ZDF, der ARD Audiothek und auf www.funk.net publiziert. Für die Übergabe und Publikation der Videoinhalte soll ein gehostetes Video-Management-System (VMS) beschafft werden, welches die in diesen Vergabeunterlagen (Verfahrens- und Vertragsunterlagen) beschriebenen Leistungen erfüllt und bei funk in kurzer Zeit voll einsatzfähig zur Verfügung stehen kann. Die verantwortliche Rundfunkanstalt für die Beschaffung des Systems ist der Südwestrundfunk. Die zu beschaffende Videolösung muss mit Serviceleistungen wie Überwachung und Störungsbeseitigung der Systemfunktionen, Datensicherung und -wiederherstellung, Installation von Software-Updates, beschafft werden. Eine feste Verfügbarkeit der Anwendungen muss dabei garantiert werden. Es wird ein Vertrag mit einer Laufzeit von zunächst 24 Monaten und zwei Verlängerungsoptionen von je 12 Monaten (max. Laufzeit 48 Monate) geschlossen. Die Leistungserbringung im Regelbetrieb soll unmittelbar nach Implementierung und Abnahme, spätestens jedoch ab dem 01.03.2025 erfolgen. Eine etwaige Migration des aktuellen Systems und der bestehenden Inhalte sollte ab 14.10.2024 starten und muss bis Ende Februar 2025 abgeschlossen sein. Die über dieses Vergabeverfahren ausgeschriebenen Hauptleistungen sind: Abschluss eines Servicevertrages über einen Zeitraum von 24 Monaten zur Bereitstellung und Betrieb einer Videolösung sowie Leistungen zur Implementierung des zu beschaffenden Systems. • Implementierung einer Videolösung gem. den Anforderungen der technischen Leistungsbeschreibung • Betrieb einer Videolösung gem. den Anforderungen der technischen Leistungsbeschreibung • Migration ab 14.10.2024 Optionale Zusatzleistungen sind: • Verlängerung des Servicevertrages um 12 auf 36 Monate • Verlängerung des Servicevertrages um weitere 12 auf 48 Monate • Ggf. zusätzliche Entwicklungs-, Schulungs- und Unterstützungsleistungen Wichtig für den Auftraggeber sind für dieses Vorhaben folgende Punkte in der dargestellten Reihenfolge: • Technische Leistungsmerkmale der angebotenen Videolösung • Geringer Aufwand (Fremd- und Mitwirkungsleistungen) für die Implementierung der angebotenen Videolösung • Die Videolösung sollte präferiert in der Microsoft Azure-, AWS- oder Google Cloud gehostet sein. Die oben und in den jeweiligen Leistungsblättern ggf. aufgeführten optionalen Zusatzleistungen können vom Auftraggeber (AG) zum Bestellzeitpunkt abgerufen werden. Ein Anspruch des Auftragnehmers (AN) auf Inanspruchnahme der zusätzlichen Leistungen besteht nicht. Abnahmemengen und kalkulatorische Grundlagen Der Auftraggeber rechnet mit Abrufen, Videoanzahlen und damit korrespondierenden

Speicher-, Transcoding- und Auslieferungskontingenten. Diese sind bei der Kalkulation des Angebots zu berücksichtigen. Die nachfolgenden Angaben beziehen sich auf einen auf die in jeweiligen eingetragene Maßeinheit und dienen als Kalkulationsgrundlage (siehe ebenfalls Kapitel 2.1 Abnahmemengen und kalkulatorische Grundlage in LV Leistungsteil B): Aufteilung der Spalten: x.1 Beschreibung; x.2 Maßeinheit; x.3 Kalkulationsgröße 1.1 Speicherung von Source- und Streaming-Files für Videos und Audios; 1.2 dauerhaft; 1.3 60 TB initial, (+5 TB/Jahr) 2.1 Video on Demand Encoding (1); 2.2 Min/Jahr; 2.3 - 320.000; 3.1 Verwaltung von Formate / Creator; 3.2 dauerhaft; 3.3 bis zu 400; 4.1. 16:9 Videos (Anzahl, Gesamtdauer); 4.2 pro Jahr; 4.3 Anzahl: 2500, Gesamtdauer: 40.000 min; 5.1 - 9:16 Videos (Anzahl, Gesamtdauer); 5.2 pro Jahr; 5.3 Anzahl: 15.000, Gesamtdauer 12000 min; 6.1 Audios (Anzahl, Gesamtdauer): 6.2 pro Jahr; 6.3 Anzahl: 800, Gesamtdauer: 1000 min; 7.1 Streaming: Sehdauer und Volumen; 7.2 pro Jahr; 7.3 Videoabrufe: 200.000 Sehdauer: 1.200.000 min, Volumen: 2.600.000 GB; 8.1 Anzahl der Benutzer; 8.2 Stk.; 8.3 600; *(1) Video on Demand Encoding: Das Transcoding beinhaltet verschiedene Qualitätsstufen, die mit folgenden Faktoren gewichtet werden: Audio (0,25), SD (0,5), HD (1), UHD (2),

Interne Kennung: EU-I/T 2/2024

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 72000000 *IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: - Verlängerung des Servicevertrages um 12 auf 36 Monate - Verlängerung des Servicevertrages um weitere 12 auf 48 Monate - Ggf. zusätzliche Entwicklungs-, Schulungs- und Unterstützungsleistungen - Ggf. zusätzliche Erweiterungsoptionen: * 5TB zusätzlicher Speicher pro Monat * 30.000 min zusätzliches Video on Demand Encoding - pauschal über 320.000 min pro Jahr hinaus * 250.000 GB zusätzliches Streaming Volumen - pauschal über 2.600.000 GB pro Jahr hinaus Die oben und in den jeweiligen Leistungsblättern ggf. aufgeführten optionalen Zusatzleistungen können vom Auftraggeber (AG) zum Bestellzeitpunkt abgerufen werden. Ein Anspruch des Auftragnehmers (AN) auf Inanspruchnahme der zusätzlichen Leistungen besteht nicht.

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/03/2025

Laufzeit: 4 Jahr

Laufzeit: 4

5.1.5 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 450,000 Euro

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU)

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Bezeichnung: A1.1 Nichtvorliegen von Ausschlussgründen A2.1 Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Beschreibung: Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß § 42 VgV in Verbindung mit §§ 123,124 GWB muss jedem Angebot die "Anlage 6 - Bieterauskunft mit Eigenerklärung" ausgefüllt beigelegt sein (A1.1). Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: -> Nachweis, dass der Bieter im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens eingetragen ist (Handelsregisterauszug nicht älter als 1 Jahr) (A2.1).

Kriterium:

Art: *Sonstiges*

Bezeichnung: Hinweise zur Einreichung der Unterlagen im Falle einer Bietergemeinschaft und bei Einschaltung von Unterauftragnehmern oder Eignungsleihe

Beschreibung: -> Bei Bildung einer Bietergemeinschaft sind mit Abgabe des Angebots die unter Kapitel 4.3ff der Verfahrensunterlagen geforderten Nachweise zum „Nichtvorliegen von Ausschlussgründen“, „Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung“ und „Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit“ von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft nachzuweisen. Die geforderten Nachweise zur Feststellung der „Technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit“ können getrennt nach Aufteilung der Leistung innerhalb der Bietergemeinschaft eingereicht werden. -> Beim Einsatz von Unterauftragnehmern müssen mit Abgabe des Angebots die unter Kapitel 4.3.2 und 4.3.3 der Verfahrensunterlagen geforderten Nachweise zur „Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung“ und „Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit“ nur vom Bieter vorgelegt werden. Die geforderten Nachweise unter „Technische und berufliche Leistungsfähigkeit“ müssen vom Bieter für die

geplanten Unterauftragnehmer gemäß den Angaben in Kapitel 4.3.4 der Verfahrensunterlagen vorgelegt werden. -> Der geforderte Nachweis unter „Nichtvorliegen von Ausschlussgründen“ ist vom Bieter mit Abgabe des Angebots auch für den geplanten Unterauftragnehmer einzureichen. -> Der geforderte Nachweis zu „Russland Sanktionen (Sanktions-VO)“ (Anlage 9 Eigenerklärung Art. 5 der Verordnung (EU) 833/2014) muss vom Bieter mit Abgabe des Angebots gemäß Kapitel 3.7 der Verfahrensunterlagen vorgelegt werden. -> Der Auftraggeber wird für jeden Bieter / jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft, der / das gemäß den festgelegten Kriterien geeignet ist, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anfordern.

Kriterium:

Art: *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: A3.1 Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung A3.2 Vorlage von Bilanzen oder Bilanzauszügen A3.3 Vorlage Bonitätsnachweis B3.1 Bewertung Bilanzen oder Bilanzauszügen B3.2 Bewertung Bonitätsnachweis B3.3 Bewertung Umsatzentwicklung

Beschreibung: Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: ->A3.1 Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung (A3.1) mit folgenden Deckungssummen: - Für Sach- und Personenschäden min. 3.000.000 € je Schadensereignis / mindestens 6.000.000 € Jahreshöchstersatzleistung - Für Vermögensschäden min. 1.000.000 € je Schadensereignis / mindestens 2.000.000 € Jahreshöchstersatzleistung oder - Einreichung einer Eigenerklärung, dass im Auftragsfall ggf. bestehende Unterdeckungen an die oben aufgeführten Deckungssummen angepasst werden und der Nachweis dieser Anpassung dem Auftraggeber noch vor Abschluss des ersten Einzelkaufvertrages vorgelegt wird ->A3.2 Vorlage von Bilanzen oder Bilanzauszügen über die letzten drei Geschäftsjahre, falls deren Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, vorgeschrieben ist (A3.2) ->A3.3 Vorlage Bonitätsnachweis über Eigenauskunft einer Wirtschaftsauskunftei (Creditreform, Bürgel, o.ä.) oder gleichwertiger Nachweis einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus dem Land, in dem der Bieter angemeldet ist (nicht älter als 6 Monate) (A3.3) Mindestanforderung: - Nachweis mit mindestens „Mittlerer Bonität“, nicht älter als 6 Monate. - Eine Bankauskunft der Geschäftsbank reicht explizit zum Nachweis einer Bonität nicht aus und führt zum Ausschluss. ->B3.1 Bewertung von Bilanzen oder Bilanzauszügen über die letzten drei Geschäftsjahre, falls deren Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, vorgeschrieben ist ->B3.2 Bewertung des Bonitätsindex aus dem Bonitätsnachweis über Eigenauskunft einer Wirtschaftsauskunftei (Creditreform, Bürgel) oder gleichwertiger Nachweis einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus dem Land, in dem der Bewerber angemeldet ist (nicht älter als 6 Monate) zur Bewertung der Bonität des Bieters ->B3.3 Darstellung der Entwicklung des Umsatzes bezogen auf den Ausschreibungsgegenstand in den letzten 3 Jahren ->Die Bewertung der Eignung findet in einer Kombination von Ausschluss- (A) und Bewertungskriterien (B) statt (vgl. UfAB 2018). Die Bewertung wird in

folgender Weise vorgenommen: Den einzelnen Bewertungs-Items wird eine Gewichtung und daraus folgend eine maximale Eignungspunktzahl zugeordnet. Die Angaben der Bieter zu den Bewertungs-Items werden in drei Zielerfüllungsgrade eingeteilt und diesen die entsprechende Punktzahl zugeordnet (Beispiel): Niedriger Zielerfüllungsgrad = Minimalpunktzahl (0 Pkte.) Mittlerer Zielerfüllungsgrad = Mittlere Punktzahl (7,5 Pkt. bei Maximalpunktzahl 15) Hoher Zielerfüllungsgrad = Maximalpunktzahl (15 Pkt.) Im Einzelnen bedeutet dies bei der Bewertung der: ->B3.1 Für die Bewertungs-Items Bilanzen oder Bilanzauszüge (B3.1) ist die Erwartungshaltung der Vergabestelle klar definiert und den Zielerfüllungsgraden wie folgt zugeordnet: Niedriger Zielerfüllungsgrad = Eigenkapitalquote im Schnitt <10% in der Periode, errechnet aus den o.a. Bilanzen oder Bilanzauszügen Mittlerer Zielerfüllungsgrad = Eigenkapitalquote im Schnitt >10% und <30% in der Periode, errechnet aus den o.a. Bilanzen oder Bilanzauszügen Hoher Zielerfüllungsgrad = Eigenkapitalquote im Schnitt >30% in der Periode, errechnet aus den o.a. Bilanzen oder Bilanzauszügen Es können maximal 10 Eignungspunkte erreichen werden. ->B3.2 Für die Bewertungs-Items Bonitätsnachweis über Eigenauskunft einer Wirtschaftsauskunftei (B3.2) ist die Erwartungshaltung der Vergabestelle klar definiert und den Zielerfüllungsgraden wie folgt zugeordnet: Niedriger Zielerfüllungsgrad = mittlere Bonität Mittlerer Zielerfüllungsgrad = gute Bonität Hoher Zielerfüllungsgrad = sehr gute Bonität bis hervorragende Bonität Es können maximal 10 Eignungspunkte erreichen werden. ->B3.3 Für die Bewertungs-Items Umsatzentwicklung (B3.3) ist die Erwartungshaltung der Vergabestelle klar definiert und den Zielerfüllungsgraden wie folgt zugeordnet: Niedriger Zielerfüllungsgrad = Umsatzentwicklung ist tendenziell fallend Mittlerer Zielerfüllungsgrad = Umsatzentwicklung ist tendenziell gleich Hoher Zielerfüllungsgrad = Umsatzentwicklung ist tendenziell steigend Es können maximal 10 Eignungspunkte erreichen werden. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: ->A3.1 Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung (A3.1) mit folgenden Deckungssummen: - Für Sach- und Personenschäden min. 3.000.000 € je Schadensereignis / mindestens 6.000.000 € Jahreshöchstersatzleistung - Für Vermögensschäden min. 1.000.000 € je Schadensereignis / mindestens 2.000.000 € Jahreshöchstersatzleistung oder - Einreichung einer Eigenerklärung, dass im Auftragsfall ggf. bestehende Unterdeckungen an die oben aufgeführten Deckungssummen angepasst werden und der Nachweis dieser Anpassung dem Auftraggeber noch vor Abschluss des ersten Einzelkaufvertrages vorgelegt wird ->A3.2 Vorlage von Bilanzen oder Bilanzauszügen über die letzten drei Geschäftsjahre, falls deren Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, vorgeschrieben ist (A3.2) ->A3.3 Vorlage Bonitätsnachweis über Eigenauskunft einer Wirtschaftsauskunftei (Creditreform, Bürgel, o.ä.) oder gleichwertiger Nachweis einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus dem Land, in dem der Bieter angemeldet ist (nicht älter als 6 Monate) (A3.3) Mindestanforderung: - Nachweis mit mindestens „Mittlerer Bonität“, nicht älter als 6 Monate. - Eine Bankauskunft der Geschäftsbank reicht explizit zum Nachweis einer Bonität nicht aus und führt zum Ausschluss. Die Eignung wird festgestellt, wenn der Bieter in der Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit und Technische und berufliche Leistungsfähigkeit kumuliert mehr als 60

Eignungspunkte erreicht.

Kriterium:

Art: *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: A3.1 Nachweis von mindestens 3 Referenzen A3.2 Nachweis der beruflichen Befähigung von mindestens 2, vom Bieter vorgesehenen Mitarbeitern (auch anonymisiert) für Service und Support und Sicherstellung der vereinbarten SLAs. B4.1 Bewertung von mindestens 3 Referenzen B4.2 Bewertung der beruflichen Befähigung von zwei Mitarbeitern für Service und Support und Sicherstellung der vereinbarten SLAs

Beschreibung: ->A4.1 Nachweis von mindestens 3 Referenzen von Projekten bei mehr- bzw. multimedial arbeitenden deutschen Medienunternehmen aus dem Bereich Video oder Print in vergleichbarer Art und Größenordnung in den vergangenen 3 Jahren, davon mindestens: oeine Referenz bei öffentlich-rechtlichen Medienunternehmen oeine Referenz bei Unternehmen, die ausschließlich auf sozialen Drittplattformen agieren (Multi-Channel-Networks) • Hierzu ist je Referenz jeweils das Referenztemplate (Anlage 4) mit dem Angebot vorzulegen -> A4.2 Nachweis der beruflichen Befähigung von mindestens 2, vom Bieter vorgesehenen Mitarbeitern (auch anonymisiert) für Service und Support und Sicherstellung der vereinbarten SLAs. Die zugehörigen persönlichen Zertifizierungen sind beizulegen. •Hierzu ist der Eignungsnachweis berufliche Befähigung (Anlage 5) mit dem Angebot vorzulegen. -> B4.1 Bewertung von mindestens 3 Referenzen von Projekten bei mehr- bzw. multimedial arbeitenden deutschen Medienunternehmen aus dem Bereich Video oder Print in vergleichbarer Art und Größenordnung in den vergangenen 3 Jahren, davon mindestens: oeine Referenz bei öffentlich-rechtlichen Medienunternehmen oeine Referenz bei Unternehmen, die ausschließlich auf sozialen Drittplattformen agieren (Multi-Channel-Networks) -> B4.2 Bewertung der beruflichen Befähigung von mindestens 2, vom Bieter vorgesehenen Mitarbeitern für Service und Support und Sicherstellung der vereinbarten SLAs. ->Die Bewertung der Eignung findet in einer Kombination von Ausschluss- (A) und Bewertungskriterien (B) statt (vgl. UfAB 2018). Die Bewertung wird in folgender Weise vorgenommen: Den einzelnen Bewertungs-Items wird eine Gewichtung und daraus folgend eine maximale Eignungspunktzahl zugeordnet. Die Angaben der Bieter zu den Bewertungs-Items werden in drei Zielerfüllungsgrade eingeteilt und diesen die entsprechende Punktzahl zugeordnet (Beispiel): Niederer Zielerfüllungsgrad = Minimalpunktzahl (0 Pkte.) Mittlerer Zielerfüllungsgrad = Mittlere Punktzahl (7,5 Pkt. bei Maximalpunktzahl 15) Hoher Zielerfüllungsgrad = Maximalpunktzahl (15 Pkt.) Im Einzelnen bedeutet dies bei der Bewertung der: ->B4.1 Die Bewertung der eingereichten Referenzen (B4.1) erfolgt in Form einer vergleichenden Bewertung. Die eingereichten Referenzen werden vergleichend, anhand der vorgegebenen Punkte in nachfolgender Tabelle in Art und Größenordnung im Hinblick auf Ihren Schwierigkeitsgrad bewertet und danach -ob und in welchem Grad sie der ausgeschriebenen Leistung (Zielerfüllungsgrad) nahekommen. 1.Angaben zum Auftraggeber 2.Vertragslaufzeit->Projektlaufzeit mit mind. 24 Monate 3.

Projektvolumen-Größenordnung 1 ->mindestens 50.000 € p.a. 4.
 Projektvolumen-Größenordnung 2 ->Es werden innerhalb der Referenz
 mehrere Kanäle administriert und gemanaged 5. Projektvolumen-
 Größenordnung 3 -> Innerhalb der Referenz ist eine Mindestverfügbarkeit
 von 99,5 % realisiert 6. Projektvolumen-Größenordnung 4 -> Innerhalb der
 Referenz ist das zeitgleiche Transcoding von mindestens 3 Videos realisiert
 7. Projekthinhalt 1 -> Innerhalb der Referenz ist ein Geoblocking oder
 Stream-Tokenizing realisiert 8. Projekthinhalt 2 -> Innerhalb der Referenz ist
 der Import von Videos (Verticals), von marktführenden Plattformen (wie
 TikTok, Instagram) realisiert 9. Projekthinhalt 3 -> Innerhalb der Referenz
 ist der Export von Videos auf marktführende Videoplattformen realisiert
 (z.B. YouTube etc.) 10. Projekthinhalt 4 -> Innerhalb der Referenz ist der
 Export von Audios via RSS-Feeds auf marktführende Audioplattformen
 realisiert (z.B. Spotify, iTunes etc.) 11. Projekthinhalt 5 -> Die
 beschriebenen Service- und Supportprozesse entsprechen der beschriebenen
 Leistung -Niederer Zielerfüllungsgrad (0 Wertungspunkte) 1 bis 4 Kriterien
 erfüllt - Mittlerer Zielerfüllungsgrad (10 Wertungspunkte) 5 bis 8 Kriterien
 erfüllt - Hoher Zielerfüllungsgrad (20 Wertungspunkte) 9 bis 11 Kriterien
 erfüllt Auch hier werden die Referenzen wieder in die oben benannten
 Zielerfüllungsgrade eingeteilt und bepunktet. Die Erwartungshaltung der
 Vergabestelle ist hier ein möglichst hohes Maß an Übereinstimmung der
 Referenz im Schwierigkeitsgrad der ausgeschriebenen Leistung. Es sind 3
 Referenzen gefordert, die jeweils einzeln bewertet werden und jeweils
 maximal 20 Eignungspunkte erreichen können. ->B4.2 Die Bewertung der
 zusätzlichen, auftragsbezogenen beruflichen Befähigung (B4.2) geschieht
 im Hinblick auf die Komplexität der zu erbringenden Dienstleistungen. Sie
 erfolgt in Form einer vergleichenden Bewertung. Bewertet werden weitere
 Nachweise von Ausbildungen und das Erreichen von zusätzlichen
 Zertifizierungen, die auf den Auftragsgegenstand bezogen sind. Hierbei
 werden die benannten Zertifizierungen und Nachweise in Bezug zu der
 beschriebenen Rolle gesetzt und in die entsprechenden Zielerfüllungsgrade
 eingeteilt. Bei mehreren Profilen je Rolle werden die Maximalpunktzahlen
 auf die Anzahl der geforderten Profile verteilt. Niederer Zielerfüllungsgrad
 = Zertifizierung / Ausbildung entspricht der Mindestanforderung für diese
 Rolle (Minimalpunktzahl =1 Pkt.) Mittlerer Zielerfüllungsgrad =
 Zertifizierung / Ausbildung entspricht liegt über der Mindestanforderung
 für diese Rolle (Mittlere Punktzahl = 2,5 Pkte.) Hoher Zielerfüllungsgrad =
 Zertifizierung / Ausbildung liegt deutlich über der Mindestanforderung für
 diese Rolle (Maximalpunktzahl = 5 Pkte.) Es sind 2 Profile gefordert, die
 jeweils einzeln bewertet werden und jeweils maxi-mal 5 Eignungspunkte
 erreichen können. Mindeststandards: A3.1 Nachweis von mindestens 3
 Referenzen s.o. A3.2 Nachweis der beruflichen Befähigung von mindestens
 2, vom Bieter vorgesehenen Mitarbeitern (auch anonymisiert) für Service
 und Support und Sicherstellung der vereinbarten SLAs. Die Eignung wird
 festgestellt, wenn der Bieter in der Wirtschaftliche und finanzielle
 Leistungsfähigkeit und Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
 kumuliert mehr als 60 Eignungspunkte erreicht.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Bezeichnung: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot unter

Berücksichtigung des Preises und der Qualität der Leistung erteilt.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Internetadresse der Auftragsunterlagen:

<https://www.swr.de/unternehmen/ausschreibungen/ausschreibungen-104.html>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://it-vergabe.eu/vergabe/angebot/9abc20f8d859031055394fc0b6b93c6c>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 08/08/2024 12:00 +02:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 5 Monat

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Der SWR behält sich vor, geforderte Erklärungen und Nachweise, die bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, mit einer Nachfrist nachzufordern. Werden diese Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Nachfrist vorgelegt, führt dies zum Ausschluss des Angebotes. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung anhand der Zuschlagskriterien betreffen, den Gesamtpreis verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb beeinträchtigen ist ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum der Angebotsöffnung: 08/08/2024 13:30 +02:00

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Zulässig*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: IHK Karlsruhe

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim
Regierungspräsidium Karlsruhe

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren
bereitstellt:** Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium
Karlsruhe

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Südwestrundfunk Anstalt
des öffentlichen Rechts

Organisation, die Angebote bearbeitet: Südwestrundfunk Anstalt des
öffentlichen Rechts

8 Organisationen

8.1 ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Südwestrundfunk Anstalt des öffentlichen Rechts

Identifikationsnummer: t07119290

Postanschrift: Neckarstraße 230

Ort: Stuttgart

Postleitzahl: 70190

NUTS-3-Code: *Stuttgart, Stadtkreis* (DE111)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Südwestrundfunk, Anstalt des öffentlichen Rechts, Hans-Bredow-Straße,
76530 Baden-Baden

E-Mail: vergabe-it@swr.de

Telefon: 000

Fax: +49722192922924

Internet-Adresse: <https://www.swr.de>

Beschafferprofil - URL:

<https://www.swr.de/unternehmen/ausschreibungen/ausschreibungen-104.html>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim
Regierungspräsidium Karlsruhe

Identifikationsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

NUTS-3-Code: *Karlsruhe, Stadtkreis* (DE122)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 (721) 926-8730

Fax: +49 (721) 926-3985

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren
bereitstellt**

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: IHK Karlsruhe

Identifikationsnummer: DE 143588945

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76133

NUTS-3-Code: *Karlsruhe, Stadtkreis* (DE122)

Land: *Deutschland*

E-Mail: info@karlsruhe.ihk.de

Telefon: +49 721174290

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

11.1 Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 951351f9-5c5c-4f2c-854b-b77fd14b1c10 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/07/2024 00:00 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*